

BUGA 23: Der Dauerkartenvorverkauf hat begonnen

- Oberbürgermeister Dr. Kurz kauft die erste Dauerkarte
- „Wir alle werden Gastgeber*innen“
- Die ersten 500 Dauerkarten sind verkauft

Am Gründonnerstag startete der Dauerkartenvorverkauf für die BUGA 23. Der Vorverkauf begann am Paradeplatz mit der Eröffnung einer mobilen TI und wurde am Münzplatz mit einem bunten Fest weiter gefeiert. Unter den Gästen waren viele Partner und Sponsoren der BUGA 23, die durch ihr Engagement die BUGA 23 tatkräftig unterstützen. Vor den Verkaufsstationen bildeten sich lange Schlangen. Auch im Luisenpark und in der Touristinformation am Bahnhof startete der Vorverkauf. Im Lauf des Tages wurden rund 500 Karten verkauft.

Die erste Dauerkarte

Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz weihte den mobilen Ticketshop am Paradeplatz mit dem Kauf der ersten BUGA 23-Dauerkarte ein. Verkauft wurde das Ticket von BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach. Dr. Peter Kurz begrüßte eine halbe Stunde später auch die Menschen am Münzplatz und freute sich über seine Dauerkarte in sattem Grün. „Diese Dauerkarte ist ein Gesamtpaket, das seinesgleichen sucht“, lobte er. Kurz verwies auch auf die aktuellen Krisen in der Welt: „Dies ist ein Tag, der uns Hoffnung gibt, denn hier gehen Dinge auch voran, wir sehen, dass sie fertig werden. Diese Bundesgartenschau wird die Stadt verändern – auch über die Veranstaltung hinaus. Veranstaltungen wie die BUGA 23 machen etwas mit uns. Sie bringen uns nach vorne und sind deshalb relevant“. BUGA 23-Geschäftsführer Michael Schnellbach freute sich über diesen Tag, den er vor acht Jahren mit seinem Team in weiter Ferne sah. Beste Aussichten: „Jetzt ist nur noch ein Jahr bis zur Eröffnung der Bundesgartenschau. Die Zukunft beginnt heute und für uns alle ist es ein besonderer Tag. Wir alle sind ab jetzt BUGA 23 und wir alle sind Gastgeberinnen und Gastgeber.“. Er dankte insbesondere seinem Team, richtete aber auch seinen Dank an die Stadt Mannheim und das Land Baden-Württemberg. Staatssekretärin Sabine Kurtz vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz sicherte weiter diese Unterstützung zu: „Das Land Baden-Württemberg ist ein verlässlicher Partner“.

Tourismus-Turbo

Über zwei Millionen Gäste werden zur BUGA 23 erwartet – und viele von Ihnen werden zum ersten Mal die Stadt Mannheim besuchen. Die Bundesgartenschau ist damit auch ein Turbo für den Mannheimer Tourismus, wie Karmen Strahonja, die Geschäftsführerin der Stadtmarketing Mannheim GmbH und der neu gegründeten

Tourismus Stadt Mannheim GmbH betont: "Die BUGA 23 etabliert Mannheim als eines der deutschen Top-Reiseziele im Jahr 2023 und die Jahre danach".

Reaktionen

Sowohl am Paradeplatz als auch am Münzplatz waren schon eine Weile vor Beginn des Dauerkartenvorverkaufs Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Kasse anstellten: „Ich will unbedingt eine der ersten Dauerkarten“, erklärte eine ältere Dame, „ich habe noch die Karte von 1975, das war mein bester Sommer und ich freue mich auf 2023!“ Gleich vier Karten erwarb eine vierköpfige Familie, deren beide Kinder noch unter 15 Jahren sind. Die Kinder bekommen eine eigene Karte, zahlen aber nichts. „Wir werden den Sommer 2023 nicht in Urlaub fahren“, erklärten sie „hier gibt es dann so viel zu erleben, da wollen wir keinen Tag verpassen“.

Die Seilbahn-Gondel

Wer eine Dauerkarte kaufte, bekam eine hübsche Prinzess-Nelke für Balkon oder Garten dazu. Während die Erwachsenen den offiziellen Reden lauschten, bastelte der Nachwuchs fleißig Seilbahngondeln. Vorbild war eine der 64 Gondeln, die am Dienstag mit einem riesigen Kran auf dem Münzplatz angeliefert wurde und seit Mittwochabend von Blumen Otto fantastisch mit Rosen, Hortensien, Lilien und vielen anderen Blumen geschmückt wurde. Die Gondel wurde schnell zum Anziehungspunkt für Selfie-Fans.

BUGA 23-Eis

Sorbet, Milcheis oder eher Sahneeis? Die Eismanufaktur Fontanella hat drei Sorten kreiert, eine davon soll das BUGA 23-Eis werden. Das Pfirsich-Weizengras-Sorbet schmeckt sehr frisch, Hagebutte cremig-fruchtig und Eukalyptus besticht durch leichtes Minz-Aroma. Lecker waren sie alle, da waren sich die vielen Tester*innen einig. Abgestimmt wird per Fähnchen oder QR-Code. Am Ende des Tages gab es schon eine erkennbare Tendenz. Das BUGA 23-Eis wird es dann ab dem Sommer in der Eismanufaktur geben.

Das Programm

Das Programm zeigte einen kleinen Ausschnitt von dem, was die Bundesgartenschau an Erlebnissen für die Besucher*innen bieten will. Denn die ist Blumenschau, Sommerfest und Experimentierfeld in einem. Spaß und Unterhaltung gehören ebenso dazu, wie Informationen und mögliche Lösungen für ein nachhaltiges Leben. Unterhaltsam war deshalb auch der Pflanzentalk mit Lydia Frotscher, der Ausstellungsbevollmächtigten der Deutschen Bundesgartenschau Gesellschaft und Torsten Brämer, Gründer Deutschlands größter Facebook-Garten-Community „Wir sind Garten“.

5000 Veranstaltungen

Eines wurde deutlich. Mannheims Künstler*innen-Szene ist groß und vielfältig. Viele Künstler*innen werden auf der BUGA 23 zu sehen und zu hören sein, wie unterschiedlich beispielsweise das musikalische Programm ist, zeigten die drei Interpreten, die jeweils

einen Joy Fleming-Song interpretierten. Die Musiker*innen Gringo Mayer, Katja Friedenberg und NIKRA drückten Joy Fleming-Songs den eigenen, unverwechselbaren, Stempel auf. Gringo Mayer steht für pfälzischen Mundart Indie-Blues, Katja Friedberg für einfühlsame Pop-Chansons und NIKRA für unangepassten Punk. Im Publikum war auch Bernd Fleming, der Sohn der 2017 verstorbenen Sängerin, der sichtlich bewegt war. Das Joy Fleming-Musical, das eigens für die Bundesgartenschau in Mannheim geschrieben und inszeniert wird, ist eine von rund 5000 Veranstaltungen, die im BUGA 23-Sommer erlebt werden können. Darunter sind Auftritte von Joris, Bülent Ceylan, aber auch Führungen vom Improtheater DRAMALight –Isolde Fischer und Stefan Hillebrand von der Theatergruppe führten auf der Bühne unterhaltsam durchs Programm – die Konzerte von der Staatsphilharmonie Rheinlandpfalz, Lesungen, Tanz, Großveranstaltungen wie der Landespolizei-Tag, viele sportliche Angebote und die Fahrten mit der Seilbahn, die die beiden Bundesgartenschau-Gelände verbindet. Alles drin in einer Dauerkarte!

Die Vorverkaufsstellen

Vorverkaufsstellen für die BUGA 23 sind am Paradeplatz, an der Touristinformation am Bahnhof oder im Luisenpark. Die Dauerkarten können aber auch online gekauft werden. Die Dauerkarte für Erwachsene kostet 145 Euro, im Vorverkauf nur 130 Euro. Junge Menschen von 15 bis 24 Jahren bezahlen im Vorverkauf anstatt 65 nur 60 Euro. Kinder bis 14 Jahre bekommen die Dauerkarte für 0 Euro, brauchen aber unbedingt eine personalisierte Karte.